

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

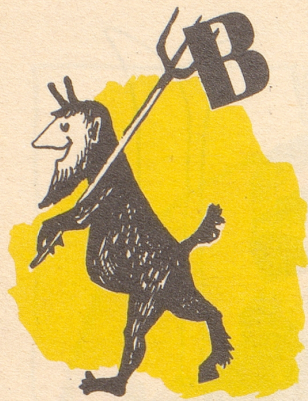
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Herrlich

praktisch sind unsere elastischen Helanca-Strumpf-Hosen für Damen. Sie passen in Weite und Länge, auch in der Fußgröße jeder Figur.

Damen nahlos Fr. 9.80

Darum so billig!

Der Nachmittag beschloß die Feier von der kulinarischen Seite her. Trefflich munde Raclette und ein guter Tropfen ließen Gefeierte, Geladene und Zugezogene lange beisammen sitzen, wobei der Kirchenchor dem Festgeschehen gepflegt seine Lieder schenkte. Damit war der schlichte Empfang zu Ende und wir zweifeln keinen Moment daran, daß jedermann seinem Heim zustrebte, mit der Überzeugung, sein Möglichstes für seine Heimatgemeinde beige-steuert zu haben.

T. S.

Das Möglichste?!

6. Die leidenden Organe des TCS h

Das dürfte der Vorstand sein!

fi. Bern, 7. Oktober. (Privattel.) Man spricht in letzter Zeit viel von der Ueberalterung der Parlamente. Wenn man die Liste der 31 Demissionäre des Nationalrates durchgeht, stellt man fest, dass es damit nicht so schlimm bestellt sein kann. Das Durchschnittsalter der Zürichretrenden steht auf weniger als 63 Jahren, und die durchschnittliche Amtsdauer dieser 31 Mandatäre beträgt vierzehn Jahre.

Läßt sich Zürich das gefallen?!

Beim Kauf von drei Paketen Guggel-Frischeier-Teigwaren erhalten Sie als Sonderleistung

... den eierlegenden Guggel!

Auch anderswo wird nach Kräften das mögliche getan. Die Hauptstrassen bedürfen ebenfalls des Ausbaus, so die Strasse Bern-Luzern; für die Ilfis-Brücke besteht ein Projekt, weitere mangelhafte Strassenstücke sollen ebenfalls projektiert werden.

Wozu?!

Das Ziel des Heims – ungefähr 30 Mädchen werden ständig betreut – besteht darin, heimatlosen, verschnupften Mädchen, auch Töchtern verwitweter oder geschiedener Mütter, die dem Broterwerb nachgehen müssen, ein wirkliches Heim zu bieten,

«Xundheit»!

Auberge au Bœuf Rouge

Tel. 925

ST-NOURRIR EST BESOIN – SAVOIR MANGER EST UN ART – TOUS LES JEUDIS SOIR
LA VRAIE BOUILLABaisse-RENEZ VOS TABLES.

St-Nourrir – ein neuer Heiliger?!

Debré stellt die Vertrauensfrage

(Prestige-Sieg von de Gaulle steht sicher)
... auf den Kopf?

Papeterie - Spielwaren

vorm. Frau B.

Bahnhofplatz, Tel. (033) 7 06

Das Geschäft hat die Hand geändert. Der
jetzige Inhaber wird best.

Der Fuß ist geblieben!

Mit Torquato Tasso können viele unserer Grossräte ausrufen: «Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust!» Einerseits wollen sie selber möglichst ungeschoren vom Staate sein – umgekehrt finden sie aber, dass

der Tasso das Wort dem Faust vorweggenommen hat.

Der Chef des Finanz- und Rechnungswesens der Firma Helmut, skizzierte die Grundsätze und Leidideen des Betriebes, das fortgesetzte Bemühen um die Steigerung von Produktion und Qualität und die Erhöhung der geistigen der Mitarbeiter. Die Vorarbeiten

Betrüblicher Betrieb!

Beziehen Sie Ihren

ÖLOFEN

vom Fachmann

Sie werden gut braten von

Walter

... bis Sie knusprig sind!

Jeden Dienstag

Bauernblut- und Leberwürste

Schon wieder Bauernkrieg?

Achtung!

Günstiger Restposten brave

Hosen

Immer still und folgsam!

An das am 26. Oktober,
19.40 Uhr

umgeworfene Fräulein

Bitte teilen Sie mir doch
Ihre Adresse mit!

Offerten unter
K 1086

Ev. Ohrfeigen-Offerten!

Fr. Agave in Eichenkübel. Tel. 59 53 88
Elegantes Brautkleid und Schiffscoffer
billig zu verkaufen. Helmtrudenstr.
Ecke Ungererstr.

«Braut über Bord»!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 42 39 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.–. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.–; Ausland: 3 Monate Fr. 10.–; 6 Monate Fr. 19.–; 12 Monate Fr. 36.–. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfle-Benz, Rorschach

Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.